

Beschlussvorlage Betrieb Rettungsdienst Tagesordnungspunkt: _____		Drucksachen-Nr.: 2016-21/0541 Status: öffentlich Datum: 23.11.2018		
Termin	Beratungsfolge:	Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enthalt.
22.11.2018	Ausschuss für Feuerschutz und Rettungsdienst			
06.12.2018	Kreisausschuss			
19.12.2018	Kreistag			

Bezeichnung:

Antrag der CDU/WFB/FDP-FW-Gruppe vom 30.09.2018: Einführung des Systems "Mobile Retter"

Sachverhalt:

Der Antrag ist als Anlage beigelegt. Als erste Stellungnahme hierzu folgende Aspekte:

Der Koalitionsvertrag zwischen SPD und CDU in Niedersachsen sieht die Einführung eines App-gestützten Systems „Ersthelfer im ländlichen Raum“ vor.

Die Implementierung eines landesweit einheitlichen Systems sollte abgewartet werden. Zum einen ist ein landesweit einheitliches System wegen der größeren Anzahl von teilnehmenden Ersthelfern hier besonders sinnvoll, der Ersthelfer meldet sich dann einmalig an und kann landesweit eingesetzt werden. Zum anderen müsste das System sonst ggf. wieder umgestellt werden.

In jedem Fall ist aufgrund des bestehenden Leitstellenverbunds eine Abstimmung mit den Landkreisen Heidekreis und Harburg erforderlich.

Das Einsatzleitsystem des Leitstellenverbunds sieht zudem die strukturierte Notrufabfrage vor. In diesem Zusammenhang leitet der Disponent den Anrufenden ggf. auch per Telefon zu Reanimationsmaßnahmen an. Mit der Telefonreanimation ist bereits ein Instrument zur Überbrückung des Zeitintervalls bis zum Eintreffen der Rettungsmittel vorhanden.

Der **Ausschuss für Feuerschutz und Rettungsdienst** hat sich in seiner Sitzung am 22.11.2018 mit der Angelegenheit befasst und den Antrag einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen. Die notwendigen Haushaltsmittel sind im Produkt 12.7.01 im Haushaltsplan 2019 bereitzustellen.

Luttmann